



Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 12.09.2023

An die Bürgermeisterin
der Stadt Coesfeld
Frau Eliza Diekmann
Markt 8
48653 Coesfeld

Antrag zur Obsternte-Aktion „Gelbes Band“

Der Stadtrat der Stadt Coesfeld möge beschließen:

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Coesfeld beantragt, dass die Verwaltung Besitzer*innen von Streuobstwiesen und öffentlich zugängigen Obstbäumen in Coesfeld über das Projekt „Gelbes Band“ informiert und gelbe Bänder zur Kennzeichnung von Obstbäumen, die für die Ernte durch alle Bürger*innen freigegeben werden, zur Verfügung stellt. Außerdem soll die Verwaltung selbst stadteigene, öffentlich zugängige Obstbäume mit gelben Bändern kennzeichnen.

Begründung:

Viele Besitzer*innen von Streuobstwiesen und Obstbäumen, die öffentlich zugänglich sind, können und wollen ihre Obstbäume nicht selber abernten. Als FairTrade-Stadt sollten wir Vorbild sein und uns für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln einsetzen. Durch ein gelbes Band können Obstbaumbesitzer*innen ihre Bäume für alle deutlich und unkompliziert kennzeichnen und diese zur Abernte für alle frei geben. Die Markierung erlaubt das Pflücken auch ohne vorherige Absprache. Alle Bürger*innen, die sich selber keine eigene Obstbaumwiese leisten können oder wollen und auch unsere Gäste, profitieren so von dem Obst der Anderen. Die Lebensmittel werden nicht verschwendet sondern unkompliziert anderen zur Verfügung gestellt. Das Projekt „Gelbes Band“ wird z.B. bereits in Telgte, Warendorf, Drensteinfurt und Billerbeck unterstützt. Wichtig ist noch ein Hinweis zu den Regeln, nämlich dass Grundstücke nicht verschmutzt werden dürfen und so hinterlassen werden müssen, wie sie vorgefunden wurden. Außerdem dürfen keine Äste abgebrochen werden. Wir wünschen uns, dass sich die Stadt Coesfeld mit ihren eigenen Obst- und Nussbäumen der Initiative anschließt und interessierten privaten Baumbesitzer*innen das Mitmachen so leicht wie möglich macht.

Umsetzung:

- Kauf des gelben Bandes: Das gelbe Band selbst besteht aus reißfestem Papier und verwirrt in 1-2 Jahren. Es ist ein Material aus der Forstwirtschaft. Die meisten Gemeinden starten die Aktion mit 2 x 75 Meter-Rollen. Je 1 Meter kann an Besitzer*innen von Obstbäumen z. B. im Bürgerbüro kostenfrei abgegeben werden. Bezugsquellen für den Einkauf: z. B. www.grube.de (Markierungsband aus Papier, 75 m x 30 mm, je Rolle 3,80 € zuzügl. Versandgebühren).
- Hinweis per Pressemeldung an unsere AZ, Facebookseite und andere Kanäle
- An prominenten Stellen könnte man Infotafeln anbringen mit „Bürgerobst“ und der Erklärung dass dieser Baum abgeerntet werden darf. Infotafeln, Rechtliche Hinweise und weitere Vordrucke finden sich auf der Homepage des BMEL.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Prinz